

Lesehinweise

Liebe Mitglieder,

im Folgenden erhaltet ihr nahezu 1:1 die Präsentation, die wir als Präsidium auf unserer Klausurtagung besprochen haben.

Zum Schutz der Persönlichkeitsrechte eindeutig zu identifizierender Personen und Vereine, haben wir diese lediglich in geeigneter Form anonymisiert. Folgende Anonymisierungen haben wir genutzt:

- Person 1, ...
- Trainer 1, ...
- Verein 1
- [...]

Freitextantworten wurden unter passenden Überschriften zusammengefasst. Die Anzahl der unter einem Überschriftenthema zusammengefassten Antworten wird in Klammern neben der Überschrift dargestellt. Die Überschriften sind nach aufsteigender Häufigkeit sortiert. Beispiele:

- Wertschätzung (1)
- Mitgliederverwaltung (2)
- Kinder- und Jugendschutz (3)

Selbstverständlich findet ihr unter den jeweiligen Überschriften die gegebenen Antworten.

Sportliche Grüße

Euer Präsidium

Präsidiumsumfrage

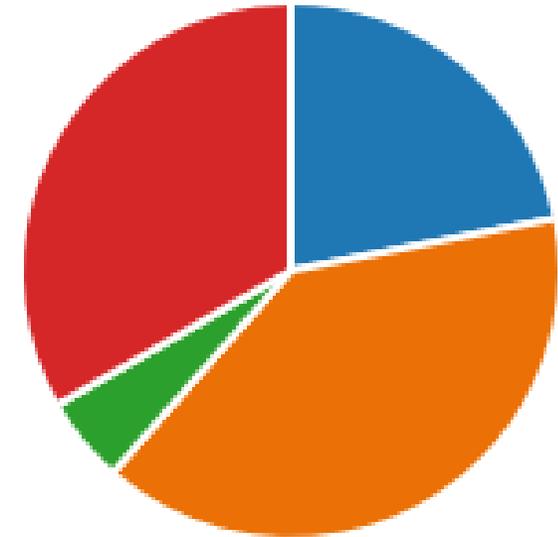
49 Antwortbögen

Präsidiumsumfrage

1. In welcher Funktion nimmst du an dieser Umfrage teil? (Mehrfachnennungen sind möglich)

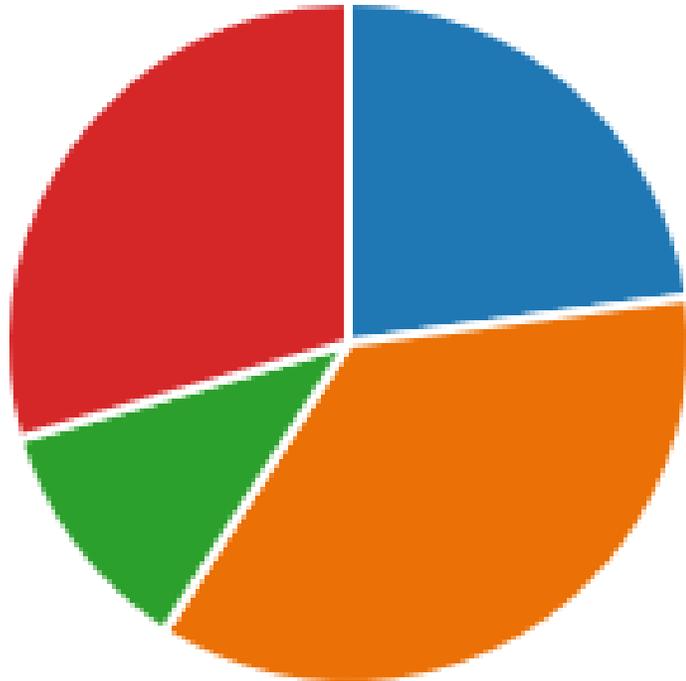
Weitere Details

● Vorstand / Abteilungsleitung	21
● Trainer / Übungsleiter	38
● Kampfrichter	5
● Prüfer	32

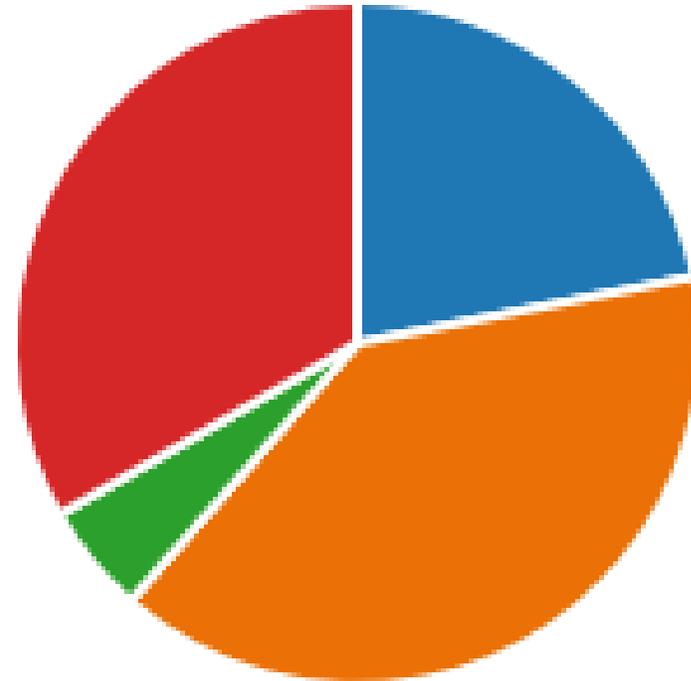


Gegenüberstellung

2021



2023

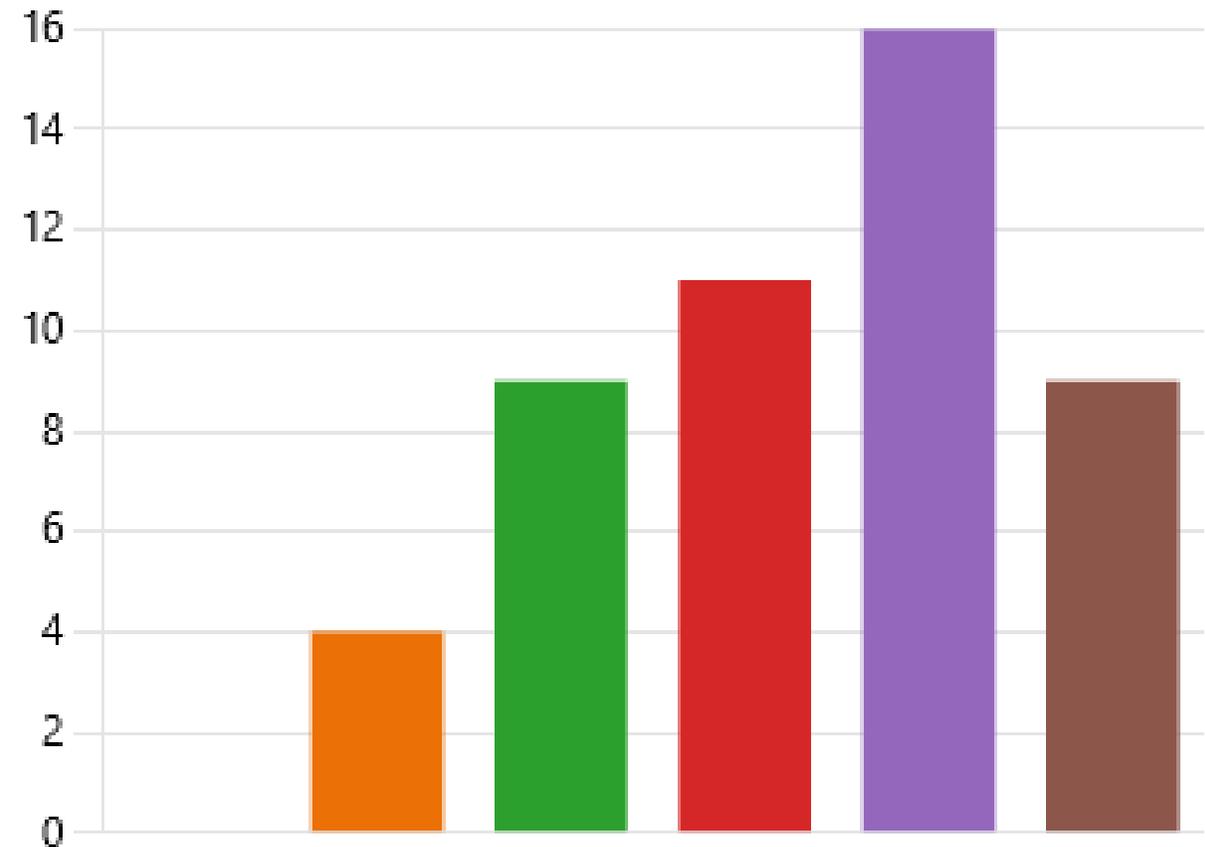


Präsidiumsumfrage

2. Welcher Altersgruppe gehörst du an?

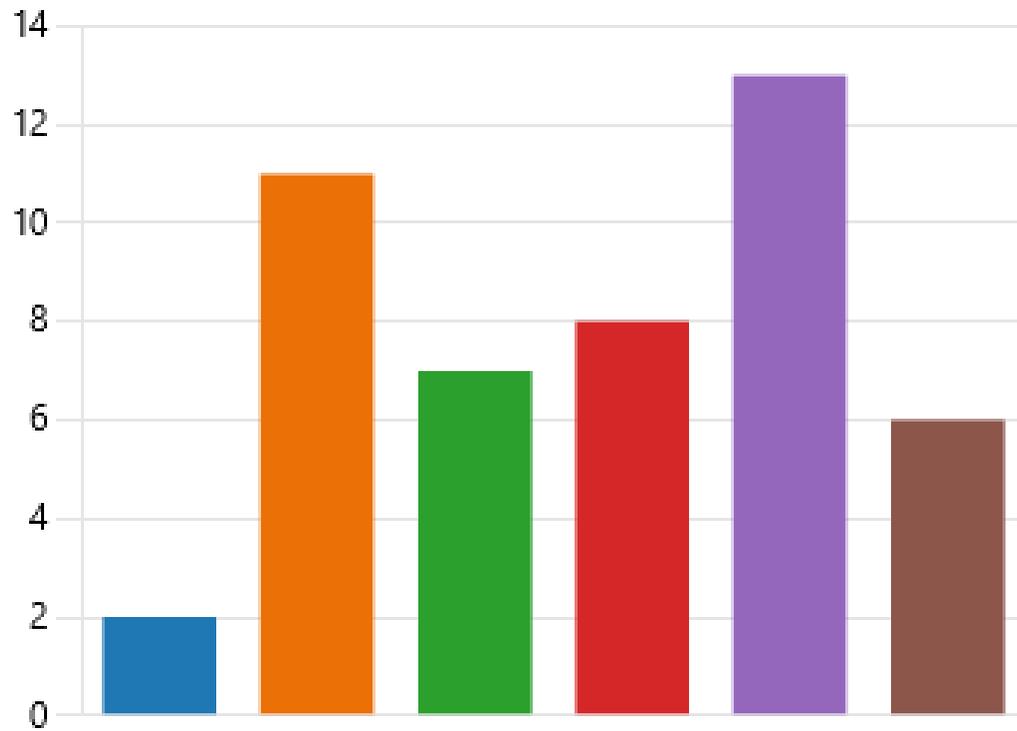
Weitere Details

● Bis einschließlich 19 Jahre	0
● 20 bis 29 Jahre	4
● 30 bis 39 Jahre	9
● 40 bis 49 Jahre	11
● 50 bis 59 Jahre	16
● Ab 60 Jahre	9

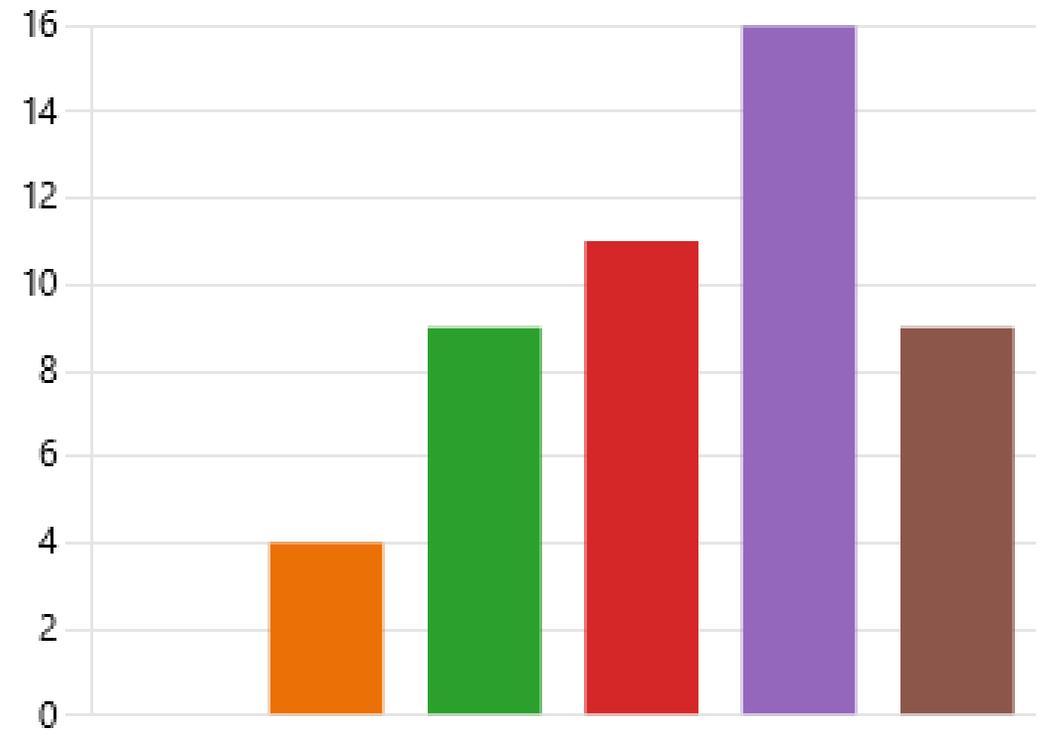


Gegenüberstellung

2021



2023

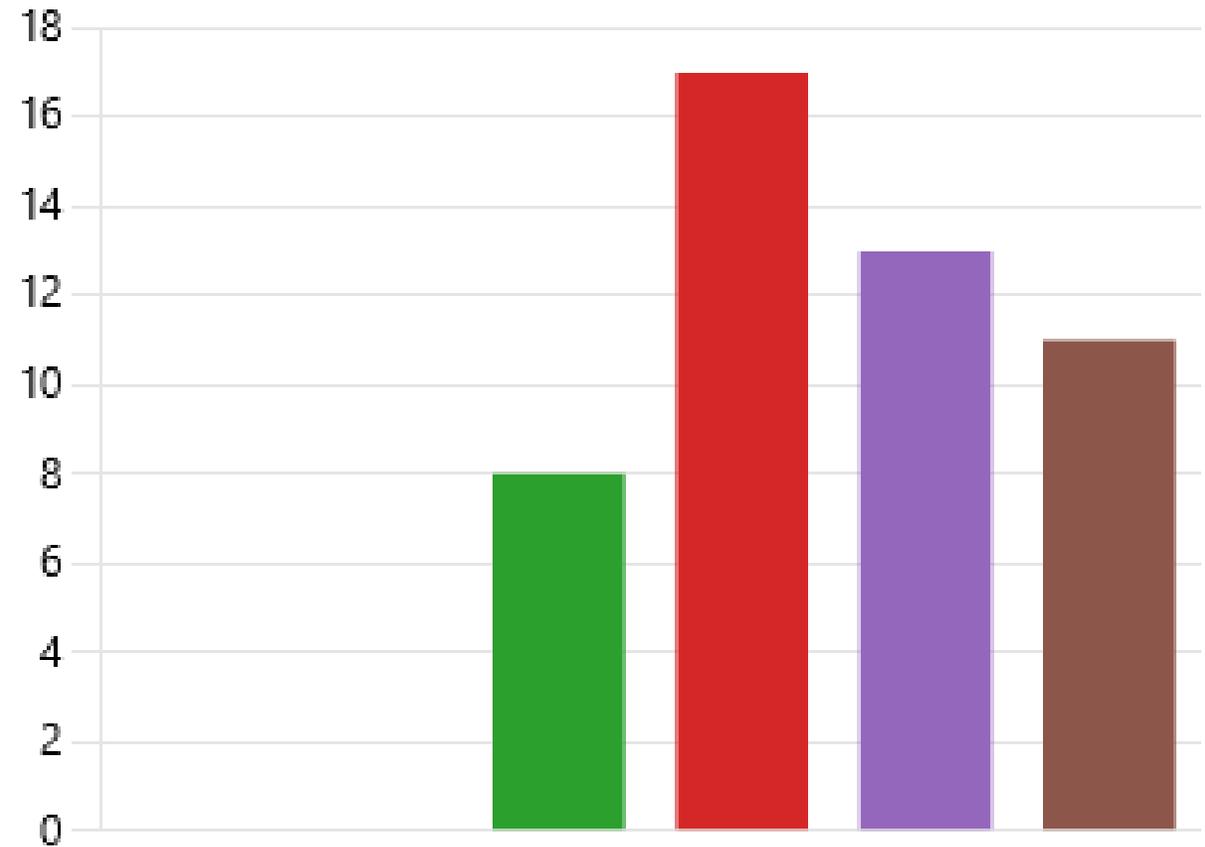


Präsidiumsumfrage

3. Wie stark identifizierst du dich mit unserem Verband?

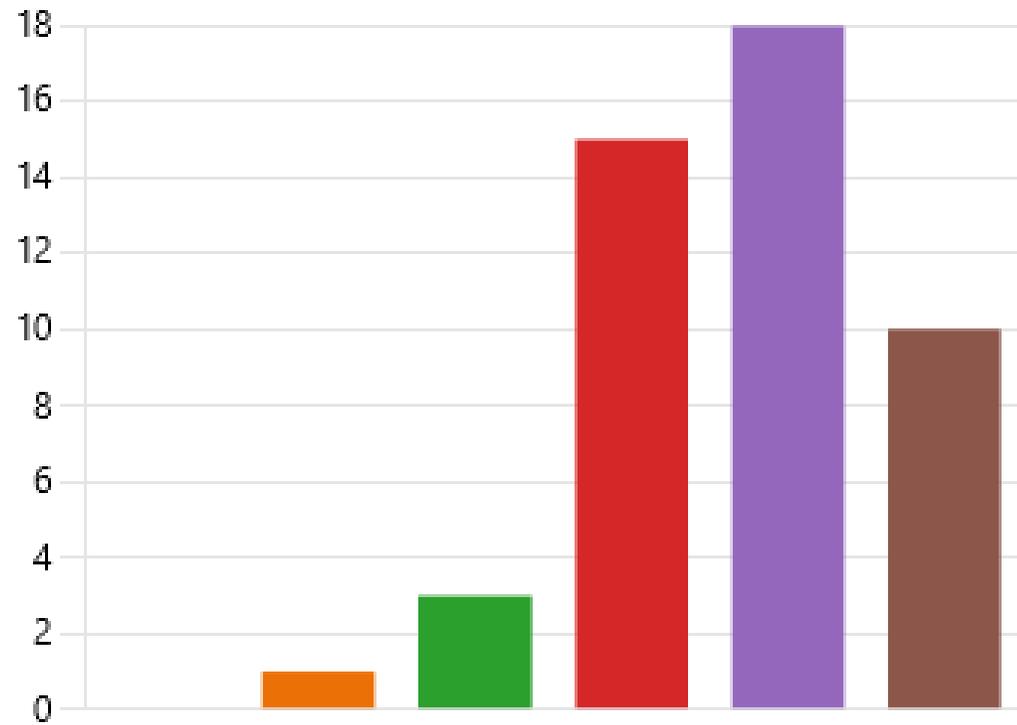
Weitere Details

	Absolut gar nicht	0
	Gar nicht	0
	Eher gar nicht	8
	Eher stark	17
	Stark	13
	Sehr stark	11

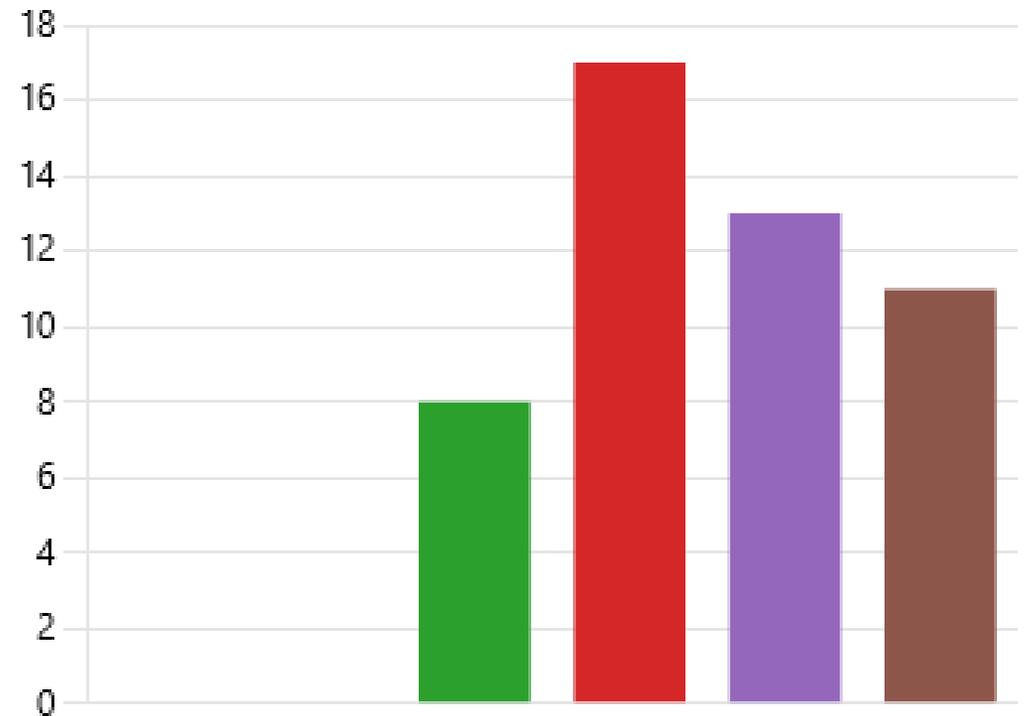


Gegenüberstellung

2021



2023

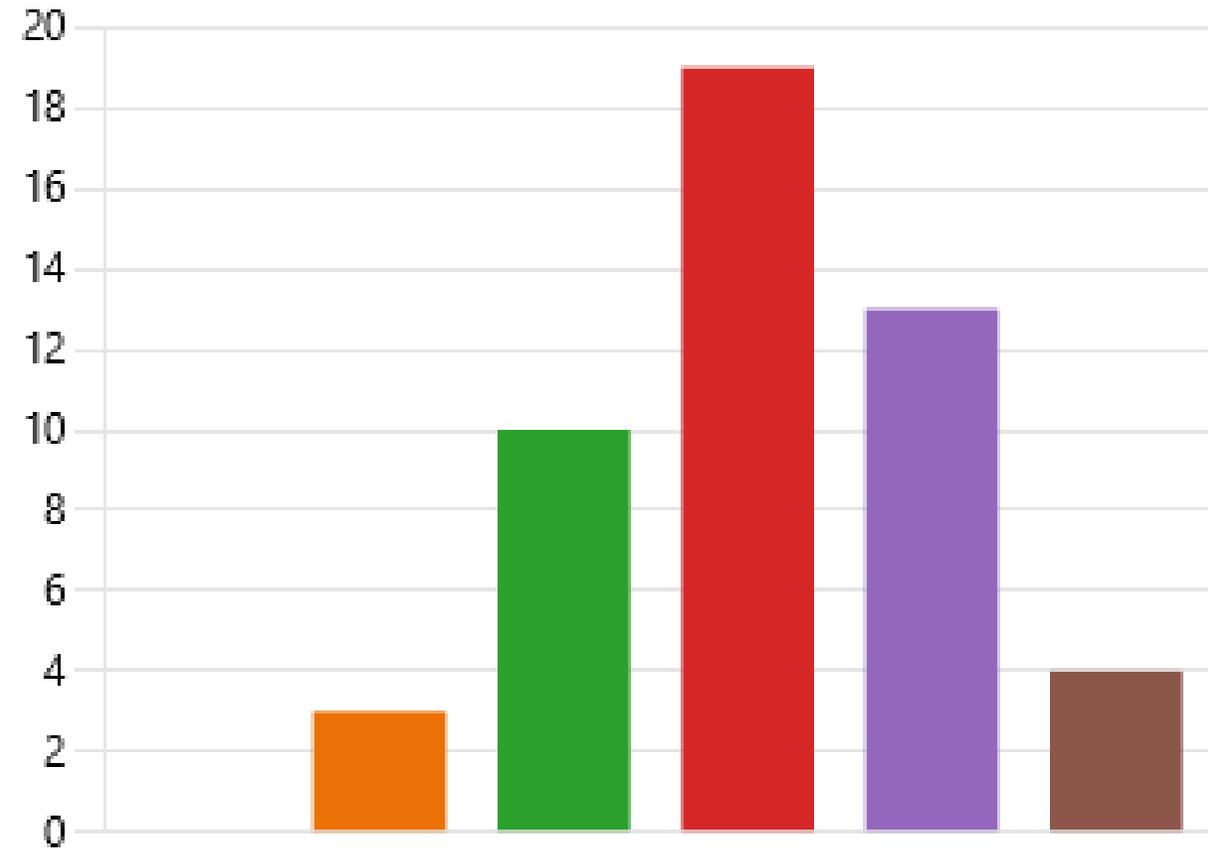


Präsidiumsumfrage

4. Wie nimmst du die Arbeit unseres Präsidiums wahr?

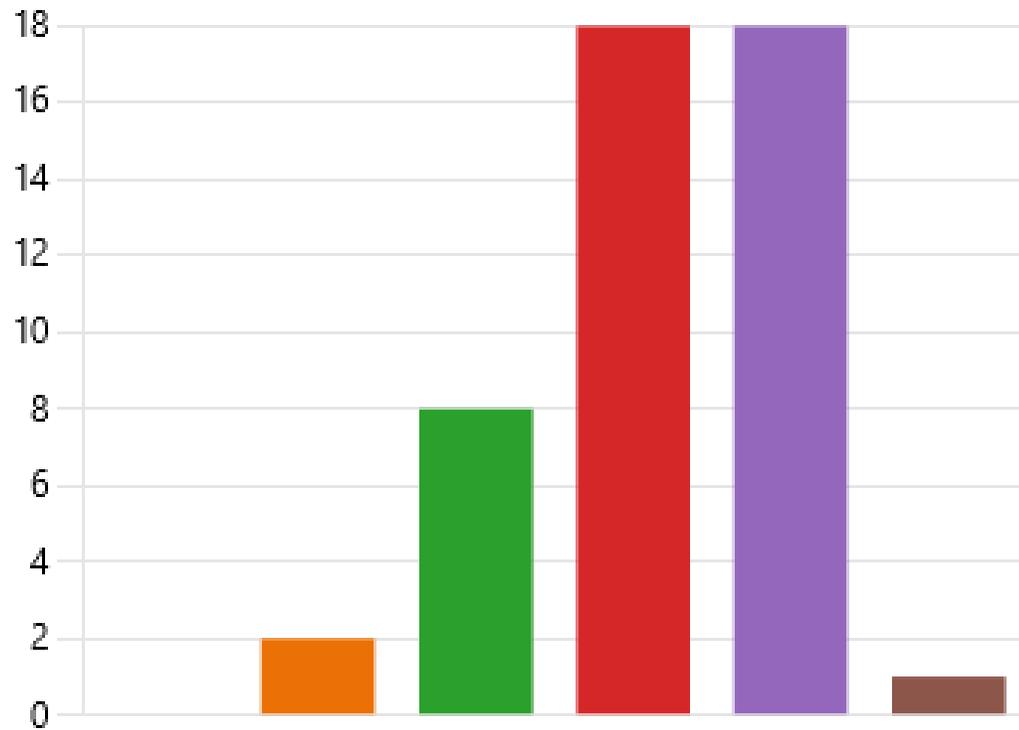
Weitere Details

	Absolut gar nicht	0
	Gar nicht	3
	Eher gar nicht	10
	Eher stark	19
	Stark	13
	Sehr stark	4

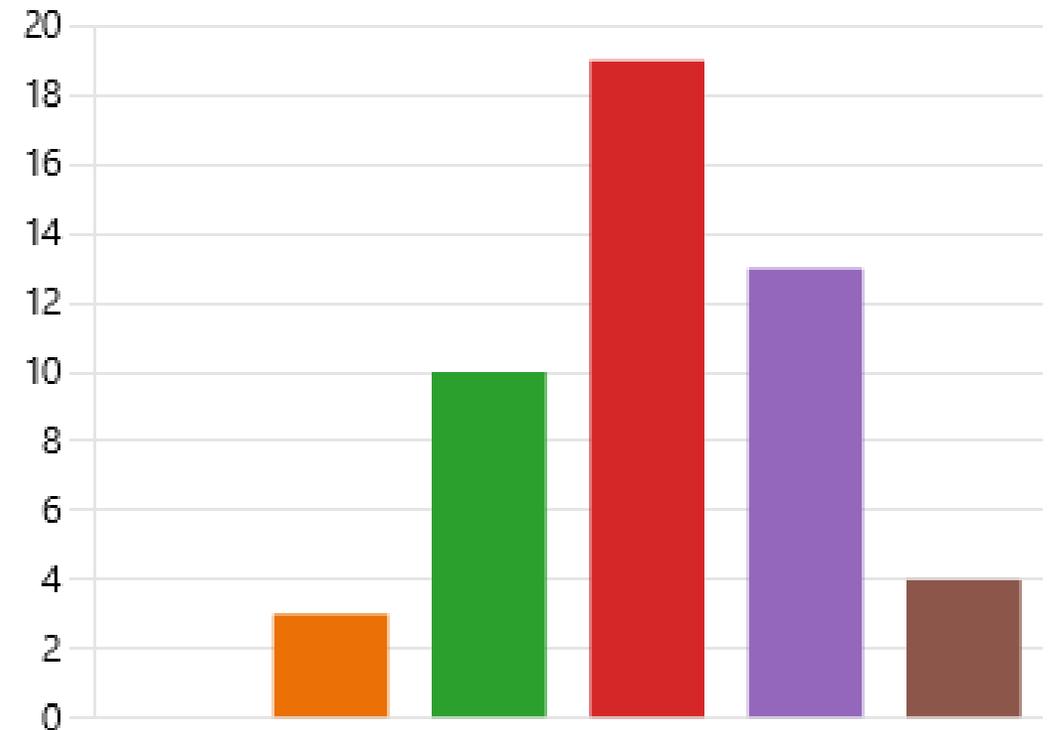


Gegenüberstellung

2021



2023



In welchen Bereichen bist du mit der Arbeit unseres Präsidiums noch unzufrieden?

5. Frage

Präsidiumsumfrage

Drei Zitate ohne Zuordnung

- „Personalentscheidungen Finanzen: Wer entscheidet was mit dem Geld passiert? Wieso werden „unwichtige“ Wettkämpfe vom Budget angefahren, die für keine Nominierung etc. dienen?, aber Trainingslager (national/international) werden zu wenig genutzt, vor allem international (u16 Erfurt, u18 Teplice, u18/21 Bad Blankenburg ...) Konsequenz?! - es wird viel gesprochen und „wenig“ umgesetzt“
- „Bei unserem konkreten Einzelfall "Trainerlizenz in einem anderen Landesverband erwerben" hätte ich mir einen entspannteren Umgang gewünscht. Wir sollten froh über jeden jungen, engagierten neuen Trainer im Judosport sein, egal wo er seine Lizenz erwirbt. Zumal unsere Sportler ja nur durch ein blödes Missverständnis nicht in Berlin teilgenommen haben (fehlerhafte Kommunikation zwischen unseren Sportlern und Person 1/Person 2). Da habe ich mich über die Strafe und die anschließende Formulierung im Präsidiums-Newsletter stark gewundert.“
- „Das Präsidium ist von den Mitgliedern als ihre Vertretung der Interessen der Mitglieder des Verbandes gewählt worden. Bei einigen Präsidiumsmitgliedern könnte der Eindruck entstehen, dass sie ihre eigene Karriere eher in den Vordergrund stellen. Sehr zufriedenstellend ist die Arbeit und Art und Weise von Person 1, Person 2 und Person 3.“

Präsidiumsumfrage

Positives (7)

- Ihr seid in so vielen Bereichen auf dem richtigen Weg
- Wüsste im Moment nichts was besser sein sollte
- Derzeit bin ich zufrieden
- Eigentlich bin ich zufrieden
- Keine Unzufriedenheit
- In keinem
- Ok

Präsidiumsumfrage

Einzelhinweise

- Kinder- und Jugendschutz
- Aufwertung des Ehrenamtes
- Nutzen von projektgebundenem / zeitlich beschränktem Engagement / Ehrenamtsmanagement
- Inkompetente Vorschläge zur Veränderung von Ordnungen

Präsidiumsumfrage

Mitgliedergewinnung (2)

- Mitgliedergewinnung
- Gewinnung von Neumitgliedern spielt eine zu geringe Rolle

Lehrwesen (2)

- Trainerfortbildung
- Mehr Angebote um den Trainerschein zu verlängern

Öffentlichkeitsarbeit (2)

- Öffentlichkeitsarbeit
- Werbung für Verbandsmaßnahmen

Präsidiumsumfrage

Geschäftsstelle (5)

- Öffnungszeiten
- Mitgliederverwaltung
- Terminplanung
- Materialien werden nicht immer schnell freigegeben
- Ausschreibungen kommen teilweise zu spät oder gar nicht auf die Homepage

Breitensport (5)

- Breitensport (dreimal genannt)
- Mehr Breitensportbewusstsein demonstrieren
- Breitensportliche Wettkämpfe für Erwachsene

Präsidiumsumfrage

Prüfungswesen (6)

- Prüfungswesen (zweimal genannt)
- Einheitlichkeit bei z.B. Dan-Prüfungen sicherstellen
- Umsetzung von DJB-Standards statt JVB-eigener Standards im Prüfungswesen (insbesondere Dan-Prüfungen)
- Zeitraum bei Entscheidungsfindungen (z.B. Ratifizierung der neuen JVB-Prüfungsordnung)
- „Ständiger Wechsel der Prüfungsordnung in den letzten Jahrzehnten und leider immer schlechter. Noch einfacher und man könnte Gürtel verschenken.“

Transparenz (6)

- Transparenz bei Anforderungen für Ausrichter von Veranstaltungen
- Transparenz Entscheidung Landestrainer
- Mehr Transparenz nach den Sitzungen
- Transparenz
- Öffentliche Themen die besprochen werden darlegen
- „Pseudo Transparenz (Präsidiums Block) Stichpunkte zu schreiben ist für mich keine Transparenz, erweckt eher den Eindruck der Selbst- Beweihräucherung und Darstellung.“

Präsidiumsumfrage

Leistungssport (11)

- Schaffung starker Trainingsgruppen am OSP (vergleichbar Köln)
- Führung am OSP
- Zusammenarbeit der Landestrainer
- Trainersituation
- Langfristige Talentförderung
- Kadernsichtung
- Umgang mit Sportlern
- Methodik
- Begleitperson Fahrten Minderjährige
- Bessere Trainingsmöglichkeiten für Talente aus "West" Berliner Vereinen
- „Ich habe keine nachhaltige Verbesserung im Bereich Leistungssport wahrgenommen.“

Präsidiumsumfrage

Führungsthemen (12)

- Kommunikation (viermal genannt)
- Langfristige, richtungsgebende Planung
- Planbarkeit
- Führung
- Schwerpunktsetzung
- Kompetenz / Kompetenzverteilung / Ausstrahlung
- Verbindung zu den Mitgliedsvereinen
- Entscheidungszeiträume sind zu groß und behindern die Arbeit der Vereine
- Durchsetzungsfähigkeit gegenüber alten eingefahrenen Strukturen, „die schon immer“ so waren

Welche Ideen bzw.
Verbesserungsvorschläge hast du zu
deiner Antwort bei der 5. Frage?

6. Frage

Präsidiumsumfrage

Drei Zitate ohne Zuordnung

- „Ich wüsste ehrlich nicht, wie ich das mit einigen wenigen Sätzen beantworten können sollte... Die "Baustellen" des JVB sind sehr umfangreich, jeder Punkt benötigt mehr als nur eine einzelne "Idee" um nachhaltig für Verbesserung zu sorgen. Im ersten Schritt wäre es aber ggf. hilfreich, den direkten und persönlichen Kontakt zu den Mitgliedsvereinen nicht auf die jährliche Mitgliederversammlung zu begrenzen. Raum und Zeit für Austausch, Kommunikation, Mitbestimmung hilft sicher weiter..“
- „Eine Terminbox in der die Ausschreibungen reingeschoben werden und der Verantwortliche für die Termine schaut Wöchentlich oder Monatlich dort rein und stellt diese im Terminplan online. Für mich ist der Terminplan wie z.B. beim Brandenburger Judo Verband ideal. Kurz, knapp Übersichtlich und man kann auf einen klicke erkenn ob eine Ausschreibung online ist oder nicht.“
- „Eine Mehrjahresplanung mit Timeline und großen Zielen bsp.: 1% Aller Berliner*innen machen Judo; Gleiche Anzahl Breiten-, wie Leistungssportlicher Angebote des JVB Einzelne Maßnahmen müssen immer den übergeordneten Zielen zugeordnet werden. Führungsposition in der Geschäftsstelle -> besseres Arbeitsumfeld mit mehr Entwicklungsperspektiven -> Judo Verband Berlin als attraktivster Arbeitgeber in organisierten Sport Berlin Vielleicht macht ihr das Intern bereits, damit aber alle an einem Strang ziehen können müssen alle die Ziele kennen (Auch wenn sie noch weit weg sind).“

Präsidiumsumfrage

Wertschätzung (1)

- Besondere Verdienste auch mal mit freien Jahressichtmarken honorieren nach transparenten Regeln wieder zum gemeinsamen Essen zum Jahresende einladen

Mitgliederverwaltung (2)

- Modus für die Erfassung von AG-SportlerInnen finden
- Mitgliederverwaltung digitalisieren, schaut euch an, wie der Berliner Karate Verband es macht

Kinder- und Jugendschutz (3)

- Aspekt der psychischen Gewalt im Leistungssport
- Ehrenkodex für Kadersportler und Landestrainer (auch entsprechendes Verhalten einfordern)
- Turnierformate (z.B. System der Gewichtsklassen) im Kinderbereich überdenken

Präsidiumsumfrage

Transparenz (3)

- Mehr Informationen
- Per Mail an die Vereine
- „Wenn die Sitzungen und die Themen schon auf der Homepage gezeigt werden dann doch bitte auch mit den Ergebnissen, sonst ist es nichts wert.“

Prüfungswesen (4)

- Bessere Ausbildung der Prüfer
- Gerade im Kinderbereich Zielstellung im Blick behalten (weniger Bürokratie, den gelben Gürtel abzunehmen ist keine Raketenwissenschaft)
- Dan-Prüfungen wie in Brandenburg
- „Nehmt dem Judo nicht den Stolz und die Vielfalt mit immer einfacheren aber Risiko behafteten Prüfungen. Stellt ein vernünftiges Programm auf.“

Präsidiumsumfrage

Breitensport (6)

- Bemühung um Spezialisten in den Fachbereichen und Ehrlichkeit und Vertrauen in diesen
- Ein Teamwettkampf im Erwachsenenbereich könnte vom JVB veranstaltet werden
- Judo Festival in Berlin
- Präsenz der Verbandes auf Messen wie Grüner Woche
- Präsenz in der Stadt steigern, Events wahrnehmen und selbst veranstalten, noch mehr Vereine erreichen und einbinden
- „Im Breitensport vorhandene Aktivitäten sichtbarer machen, geplante Veranstaltungen stärker bewerben und Präsenz des verantwortlichen Vizepräsidenten erhöhen.“

Präsidiumsumfrage

Lehrwesen (6)

- Mehr Fortbildungen anbieten
- Mehr Lehrgänge außerhalb der Thematik von Kata und Prüfungsvorbereitung
- Onlineabende zu bestimmten Themen
- Spezielle Veranstaltungen für Jugend-SportlerInnen (z.B. Ippon-Girls-Lehrgang mit Giovanna)
- Mehr Fortbildungsangebote in den Bereichen Taiso, Senioren-Judo, SV
- „Die Angebote haben sich dieses Jahr schon verbessert, vielleicht gibt es ja die Möglichkeit für ein Jahreskalender mit Fortbildungsangeboten.“

Präsidiumsumfrage

Führung (7)

- „Schwerpunkte setzen. Weniger ist mehr!“
- Mehr Zutrauen gegenüber der Fachkommission
- Vertretung für die Verantwortlichen
- Ehrenamtsmanagement im Präsidium verankern
- Klare Aufgabenverteilung
- „Mein Gefühl ist, dass das Präsidium als "Überorgan" agiert. Mir fehlt das Miteinander und ich empfehle mehr zu delegieren.“
- „Die Mitglieder des Präsidiums sollte wieder bodenständiger werden und sich der Situation bewusst werden, dass sie vertrauensvoll von den Mitgliedern als Vertreter der Mitglieder des Verbandes gewählt wurden und sich auch entsprechend verhalten.“

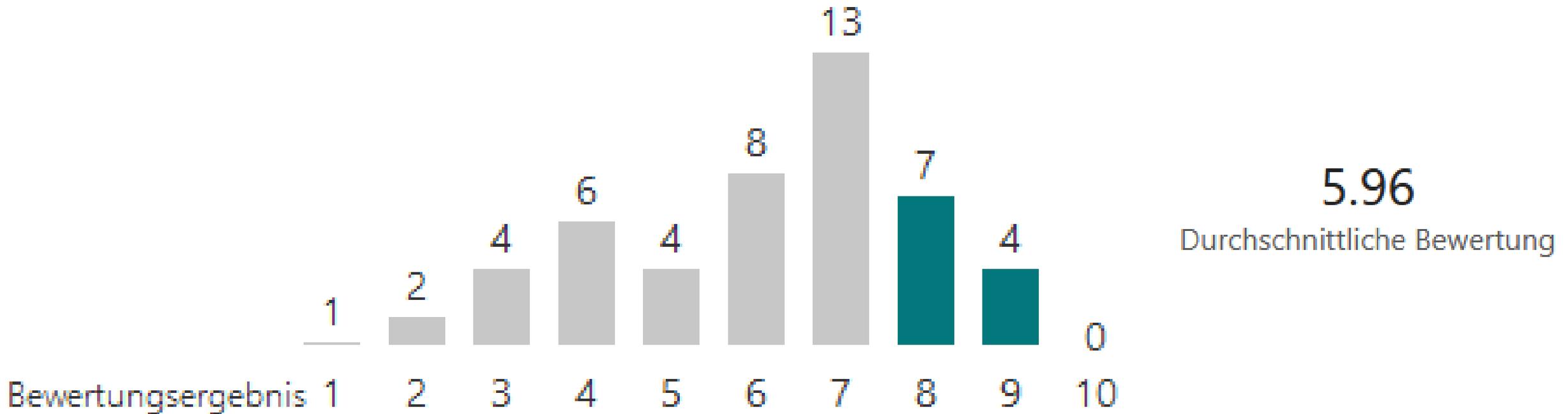
Präsidiumsumfrage

Leistungssport (7)

- Rundumblick schärfen
- Konsequente Nicht-Teilnahme an Maßnahmen, wenn keine weitere andersgeschlechtliche Begleitperson vorhanden
- Frühere Wettkampf- / Trainingsplanung, Talentförderlehrgänge, Trainingslager
- „Termine für Lehrgänge / Trainingsangebote werden so spät bekannt gegeben, dass eine vernünftige Abstimmung mit Vereinstermeninen / Elternterminen unmöglich wird.“
- Objektive und transparente Kriterien festlegen + Kontrolle + Konsequenzen
- „Eine gemeinsame Vision und daraus ein einheitliches Handeln entwickeln. Nach meinem Empfinden herrscht hier keine Einheit, z.B. Zusammenstellung der Kader für die BST u16 Duisburg und u16 Erfurt. Trainer 1 will einen großen Kader mitnehmen, Trainer 2 will nach Erfolg selektieren. Das sorgt für große Verunsicherung bei den Kindern / Jugendlichen und gibt uns Vereinstrainern keine Planungssicherheit.“
- „Mehr Transparenz, mehr Kommunikation, mehr Sichtbarkeit und Begeisterung der Stützpunkttrainer und mehr Wertschätzung für am Prozess beteiligte Vereinstrainer und Sportler. Im Trainerbereich ist einiges positives passiert. Das reicht jedoch nicht aus. [...] Landestrainer verantwortlich, [...] verboten sein sollte, in diesem sensiblen Bereich das Sagen zu haben. Warum wird an [...] festgehalten?“

Präsidiumsumfrage

7. Auf welchem Niveau siehst du die Zusammenarbeit zwischen deinem Verein und unserem Verband aktuell?
(1 = nicht vorhanden, 10 = besser geht nicht)



Gegenüberstellung

2021

6.23

Durchschnittliche Bewertung

2023

5.96

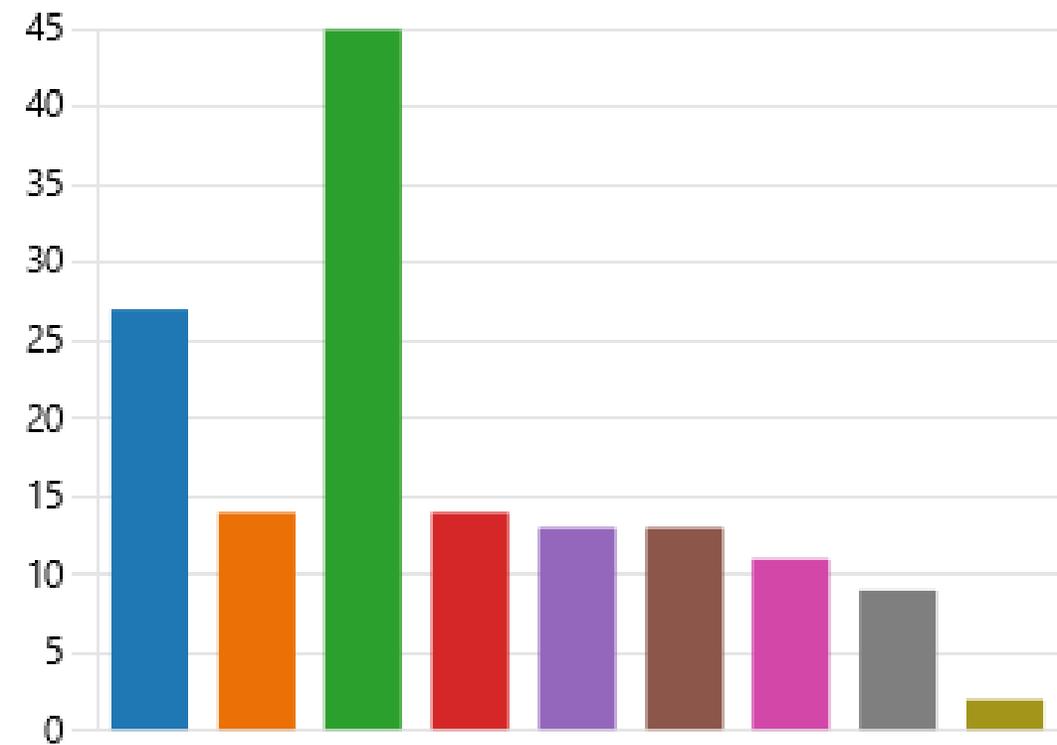
Durchschnittliche Bewertung

Präsidiumsumfrage

8. Welche Kanäle nutzt du, um dich über aktuelle Themen unseres Verbandes zu informieren?
(Mehrfachnennungen sind möglich)

Weitere Details

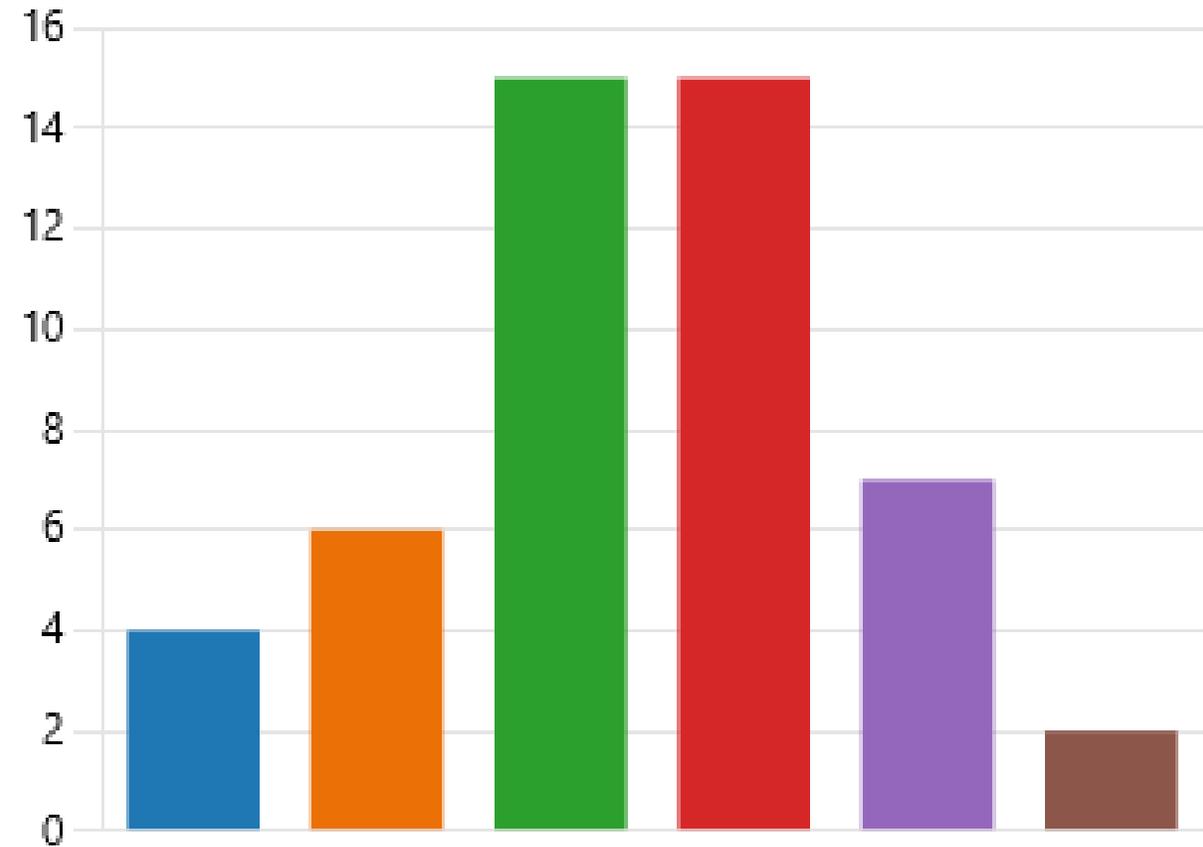
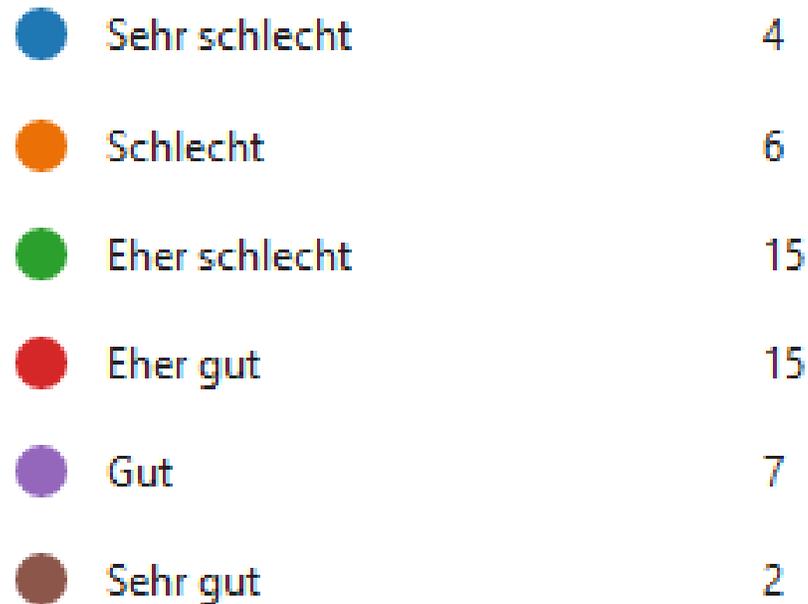
● Wochenmail	27
● Newsletter	14
● Homepage	45
● Facebook	14
● Instagram	13
● Geschäftsstelle	13
● Präsidium	11
● Referenten	9
● Sonstiges	2



Präsidiumsumfrage

9. Wie empfindest du die Zusammenarbeit mit den Landestrainern des JVB?

Weitere Details



Welche Veränderungen wünschst du dir in
der Zusammenarbeit mit den
Landestrainern des JVB?

10. Frage

Präsidiumsumfrage

Zwei Zitate ohne Zuordnung

- „Langfristiger Leistungsaufbau (Trainingshäufigkeit, Wettkampfteilnahmen absprechen, Thema: Gewicht machen, Übergabe von Sportlern (Anzahl?!) zu höherer Altersklasse)- die Sportler müssen „oben“ ankommen und nicht vorher wegbrechen bzw. aufhören Landestrainer sollten ambitionierte Wettkampfsportler an den Stützpunkt holen Kaderpyramide entwickeln, nicht die Sportler verheizen Training in den Vereinen (Talentstützpunkte) anbieten Einbeziehung der Vereinstrainer, GEMEINSAME Absprache bezüglich Sportschüler*innen zur Jahresplanung, Inhalte etc.“
- „Eine Einschulung in das SLZB erfordert die individuelle Planung der Leistungsentwicklung ALLER gesichteten Sportler, nicht nur der drei aktuell erfolgreichsten AthletInnen. Insbesondere bei derart kleinen Trainingsgruppen kann sich der Verband nicht leisten, die Hälfte der SportlerInnen zu vernachlässigen. Die ungleiche Verteilung der Aufmerksamkeit und der Zuwendung ist frustrierend und abschreckend. Zudem wäre es förderlich die Jahresplanung und die Zielstellungen der Saison (Saisonhöhepunkte) mit den AthletInnen UND mit den HeimtrainerInnen zu besprechen. Das gleiche gilt für Wettkampf- und Maßnahmenominierungen, die besser eingeplant und vorbereitet werden können, wenn die Einladung und Nominierung nicht erst wenige Wochen oder Tage vorher eingeht.“

Präsidiumsumfrage

Positives (4)

- „Hatte in letzter Zeit nur mit Trainer 1 (und davor nur mit Trainer 2) zu tun und mit dem hat die Zusammenarbeit super funktioniert.“
- „Die Kommunikation wurde von beiden Seiten deutlich verbessert. Ich habe überwiegend mit Trainer 1, Trainer 2 und Trainer 3 zutun. Mit allen funktioniert der Austausch grundsätzlich. Inhaltlich, im Sinne einer vertrauensvollen Zusammenarbeit, erfolgt jedoch überwiegend mit Trainer 1 und Trainer 2.“
- „In der [...] ist es seit wem Trainerwechsel in Ordnung.“
- „Eine zusammen arbeit sehe ich nur mit Trainer 1.“

Präsidiumsumfrage

Zielsetzung / Planung (6)

- Gemeinsame Planung
- Langfristige Zielsetzungen bekannt machen
- Längerfristige Nominierungen für Maßnahmen
- Transparenz bei Trainingsplanung, -steuerung, -inhalten
- Bessere (Voraus-)Planung von Terminen und Veranstaltungen
- Landeskadermaßnahmen organisieren (Trainingslager, Wettkämpfe...)

Präsenz in den Vereinen (7)

- Kommt in die Vereine (sechsmal genannt)
- „Die Teilnahme an 10 Trainingseinheiten bei 10 verschiedenen Vereinen sollte verpflichtend für alle Landestrainer sein, um zu sehen und zu wissen, was an der Basis los ist.“

Präsidiumsumfrage

Kommunikation (7)

- Bessere, verbindlichere Kommunikation
- Regelmäßiger Austausch in kürzeren Zeitintervallen
- Die Abstimmung mit den Heimtrainern sollte verbessert werden
- Rückmeldungen zu den Judoka, ToDos für das Training im Verein
- Regelmäßigen Austausch, wenn ein Judoka für den Landestrainer interessant ist
- Kommunikation mit den Sportlerinnen gegebenenfalls verbessern (wenn die Gerüchte stimmen)
- Entwicklung eines Stammtisches mit Vereinstrainern zur Verbesserung der Trainerkommunikation

Präsidiumsumfrage

Verhalten (10)

- Ehrlicher Umgang
- Umgang mit Sportlern
- Weniger Überheblichkeit
- Wir haben kein Trainerteam
- Interesse am Verein, persönlicher Kontakt
- Einhalten der "Etikette" und vor allem der Judoprinzipien
- Automatisierte und fehlerbefreite "Prozesse" in der Zusammenarbeit
- Weitere Betreuungsperson und nicht die Freundin vom Landestrainer
- Gleiche Gelegenheiten für alle interessierten potenziellen Teilnehmer
- Häufig wird sich nur unterhalten

Präsidiumsumfrage

Inhaltliche Arbeit (15)

- Techniklehrgänge für die Vereinstrainer von den Landestrainern (zweimal genannt)
- Zusammenarbeit mit dem Breitensport (zweimal genannt)
- Generell freudbetonteres Training auch im Leistungsbereich
- Judo nicht nur als Wettkampfsport sehen
- Talentsichtung durch die Landestrainer
- Aktive Zusammenarbeit
- Offenes Training
- Altersklassen angepasstes Training
- Hinweise zur besseren technischen Grundausbildung (Prioritäten)
- Individualisiertes Eingehen auf die Stärken der einzelnen Judoka
- Einige Landestrainer sollen ihren Beruf ausüben und die Judoka trainieren
- Gemeinsames Heranführen von Talenten an die Sportschule + dabei die Eltern einbeziehen
- Mehr Möglichkeiten für Talente zum Ausgesuchtwerden

Präsidiumsumfrage

Zwei Zitate ohne Zuordnung

- „[...] : Hier findet ein regelmäßiger Austausch statt. Leider fehlen hier persönliche Eigenschaften um strukturiert und organisiert zu Arbeiten. Ich in gespannt, wer den Job in Zukunft ausüben wird und ob es hier zu Verbesserung kommt. [...] : Hier findet ein regelmäßiger Austausch telefonisch oder persönlich statt. Wünschenswert wäre, wenn es bei kurzfristigen Änderungen der Trainingsteilnahme im Stützpunkttraining, eine entsprechende Information an die Vereinstrainer rausgeht. Wir fahren teilweise über eine Stunde zum Training um dann vor Ort erst mitzubekommen, dass kein Vereinssportler beim Training ist oder die schon bei [...] mit trainiert haben. [...] : Eine deutliche Verbesserung der Betreuung der [...] durch den Landestrainer in allen Stützpunkttrainingseinheiten. Ein verbessert Ton auf der Matte und gleichzeitiger verbesserter Umgang mit den Sportlern. Meines Erachtens nach besteht hier das größte Problem im Verband wodurch einige Sportler überlegen den Verband zu wechseln oder sogar ganz mit dem Judo sport aufzuhören.“
- „Als Veränderung braucht es mehr Transparenz, mehr Kommunikation, mehr Sichtbarkeit, mehr Begeisterung und mehr Wertschätzung für am Prozess beteiligte Vereinstrainer und Sportler. Das [...] niemals leisten, weswegen hier nur ein Austausch hilft.“

In welchem Bereich unseres Verbandes würdest du gern mitwirken?

Falls du mitwirken möchtest, bitte auch deine Kontaktdaten angeben.

11. Frage

Präsidiumsumfrage

- Kinderschutz
- Kata-Kommission
- Inklusionsbereich
- Pädagogik, Lehrwesen
- Integration für Flüchtlinge
- Judo mit körperlichem Handicap
- Orga großer Veranstaltungen / EC
- Antworte gern auf weitere JVB-Umfragen
- Ehrenamtliche Übungsleiter, Sehbehinderung
- „Prozessentwicklung, meint: Professionalisierung der Zusammenarbeit zwischen JVB und den Mitgliedsvereinen sowie den Landesverbänden insgesamt. Digitalisierung. Leistungsförderung.“
- „Beratend oder projektgebunden in allen oben genannten Bereichen. Am wenigsten im Leistungssport. Bei der Formulierung von Anträgen könnte ich von Zeit zu Zeit auch helfen. Die Arbeitsgruppe zur Satzung z.B. fand ich gut.“

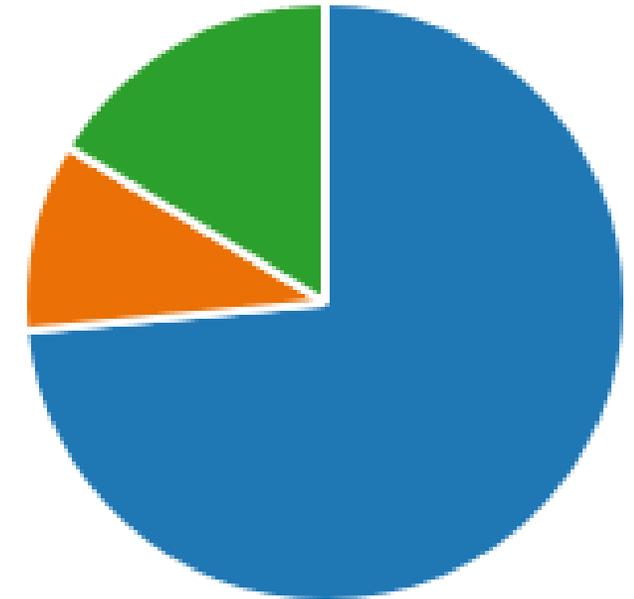
12. Wie stehst du zur Berliner Kampfgemeinschaft?

[Weitere Details](#)



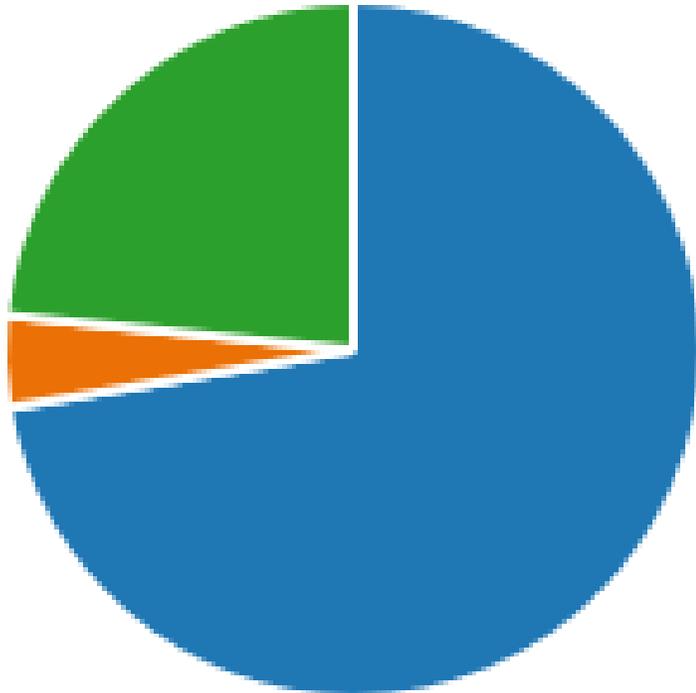
Einblicke

	Gute Idee	36
	Brauchen wir nicht	5
	Dazu habe ich noch keine Mein...	8

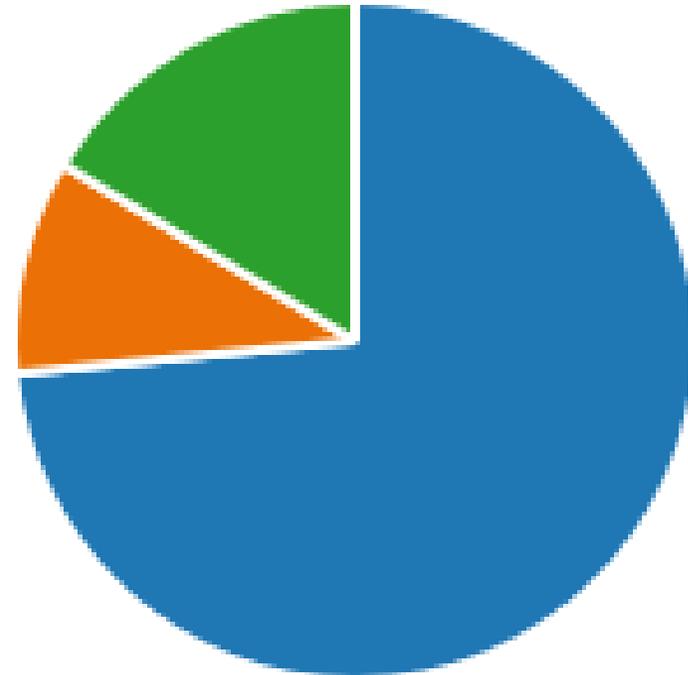


Gegenüberstellung

2021



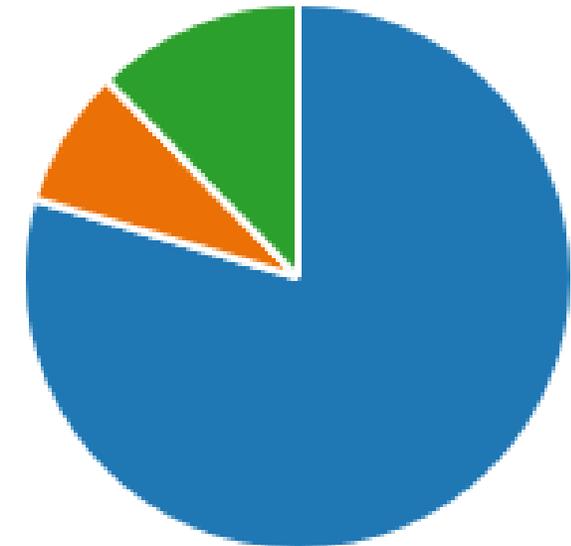
2023



13. Wie stehst du zum "Breitensportlichen Ferienlager" für Jugendliche in den Sommerferien?

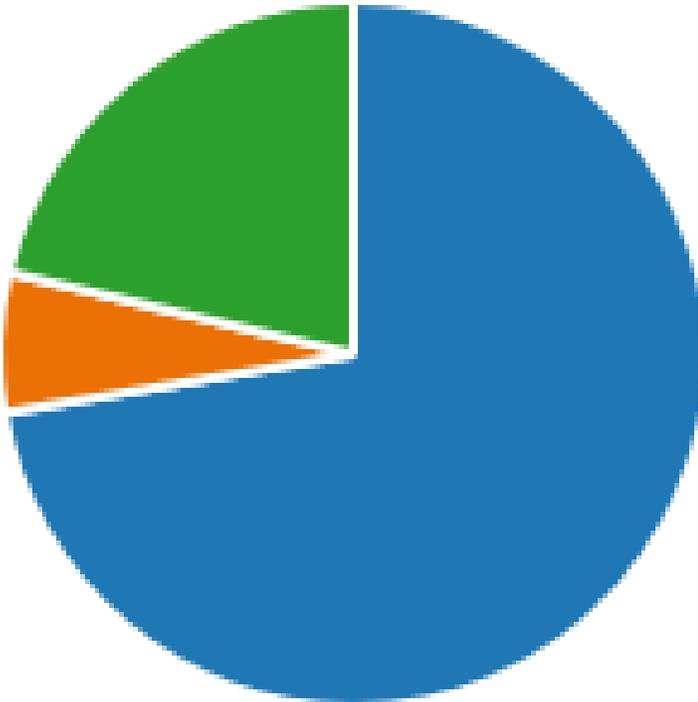
Weitere Details

● Gute Idee	39
● Brauchen wir nicht	4
● Dazu habe ich noch keine Mein...	6

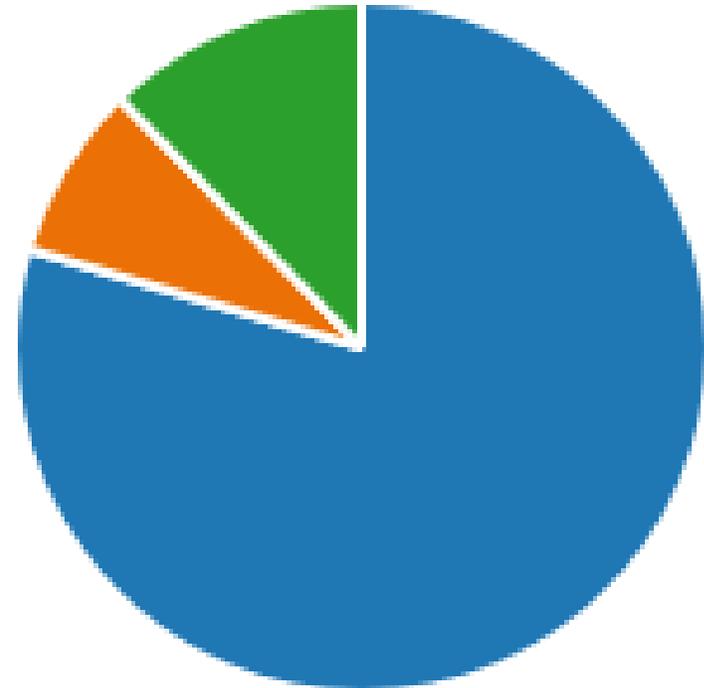


Gegenüberstellung

2021



2023



Welche Hinweise hast du für uns, um das
Verbandsleben in deinen Augen
attraktiver zu gestalten?

14. Frage

Präsidiumsumfrage

Drei Zitate ohne Zuordnung

- „Klares Profil für den JVB erarbeiten! Wofür steht der Verband? Was sind die kurz-, mittel- und langfristigen Ziele? Was "bringt" dem einzelnen Verein die Mitgliedschaft im Verband? Wie kann / wird der einzelne Verein durch den Verband unterstützt / gefördert (es geht nicht immer nur ums Geld...) Mehr persönliche / gemeinsame Kommunikation vis-à-vis. Nur wer sich kennt und schätzt arbeitet auch gerne miteinander.“
- „Breitensportliche Trainingslager sind ein vereinsinternes Problem und sollten den Vereinen überlassen werden.“
- „JVB Juniorteam bewerben! Digitalisierung auf nahezu allen Ebenen. Homepage aktuell halten. Viele Links sind alt Ferienlager Jugend: gute Idee, kommunikativ aber nicht gut beworben. Fehlende Transparenz für unsere minderjährigen Sportler und deren Eltern, wer die Referenten sind.“

Präsidiumsumfrage

Positives (4)

- „Ihr seid auf dem richtigen Weg.“
- „Es sind unterdessen viele Maßnahmen in unserem Verband in unterschiedlichen Rubriken bisher angelaufen, diese Maßnahmen weiter stabilisieren.“
- „Ich finde es gut, dass zentrales Randori für alle Altersklassen angeboten wird. Hier nutzen wir die Vorteile von Berlin. Mir gefallen die Angebote von Lehrgängen, die Berlin im Judo attraktiv machen.“
- „Ich finde, dass ihr das insgesamt sehr gut macht. Alle Vorstandsmitglieder sind greifbar und immer offen für einen informellen Austausch. Die Entwicklung im Bereich Trainerweiterbildungen muss ich ebenfalls sehr loben, auch wenn unser Verein das noch viel zu wenig nutzt.“

Präsidiumsumfrage

Einzelhinweise

- „Weniger euer eigenes Süppchen kochen. Mehr Transparenz.“
- „Ich glaube sowas wie Verbandsleben kann sich nur über Mitgestaltung entwickeln.“
- „Stärkung / Aufbau einer starken KG Berlin bei Frauen und Männern als Publikumsmagnet und Werbung für unsere Sportart mit Unterstützung aller Vereine in Berlin.“
- „Kostenloser Eintritt für Kinder und Jugendliche bei Großveranstaltungen.“
- „Mehr im Newsletter über eure Arbeit berichten, vor allem gutes.“
- „Die Instagramseite etwas aktueller gestalten. Bessere Aufnahmen - ansprechende Bilder.“

Präsidiumsumfrage

Hauptamt (2)

- Mehr Hauptamtlichkeit wäre gut
- Bleibt am Thema Hauptamt dran, das braucht es, um voranzukommen

Leistungssport (4)

- „Verband ≠ Sportschule Trainingsgruppe Schlecht gelaunt, nicht belastungsbereit-->Schuld nicht Trainingsgruppe...sondern Trainer“
- Arbeitsumfeld, Vertragssituation und Bezahlung der Landestrainer verbessern
- Dezentralisiertes Verbandstraining
- Neue Landestrainer in [...] einstellen

Präsidiumsumfrage

Gemeinschaft (7)

- Sommerfest (zweimal genannt)
- Jahresabschlusstreffen
- Trainertreffen
- Austauschformat für Vereine untereinander
- Plattformen wo Kontakte geknüpft werden können
- „Hilfreich wäre eine Festivität bei der alle Verbandsfunktionäre, Trainer, Vereinsvertreter und evtl. auch aktive Judoka zusammenkommen und abseits der Pflichttermine, Raum und Zeit haben sich ungezwungen auszutauschen. Z.B. ein Sommerfest, bei der Umsetzung und Suche nach einem geeigneten Veranstaltungsort könnten wir unterstützen.“

Präsidiumsumfrage

Breitensport (12)

- Erwachsenenjudo / Judo für Ältere (dreimal genannt)
- Mehr interessante Lehrgänge bzw. offene Veranstaltungen (dreimal genannt)
- Workshops mit den Kaderathleten, Physios oder AthletiktrainerInnen für Kinder und Jugendliche
- Mehr Inklusion von Menschen mit Behinderungen und Flüchtlingen
- Mehr bzw. öfter Verbandstraining Kata, Taiso, SV und Randori
- Gemeinsame Trainings für Kinder
- Freizeitangebote für die Ferien
- Bessere Dan-Vorbereitung

Welchem Thema sollte deiner Meinung nach eine besonders hohe Priorität gegeben werden?

15. Frage

Präsidiumsumfrage

Zwei Zitate ohne Zuordnung

- „Mehr Ermöglichen an internationale Turniere teilzunehmen bzw. diese zu organisieren. -Sollte nicht in der Hauptstadt Deutschlands mindestens ein Grand Prix durchgeführt werden?“
- „Ich habe auch schon des Öfteren darauf hingewiesen, dass der Beschluss im Bezug auf den Kinderschutz Person bei Wettkampffahrten falsch ist. Es denn, dass wir bzw. im fall der Landestrainer alle unter Generalverdacht stehen. Wir geben Geld für Dinge aus was nicht notwendig ist und lieber einen Judoka mitnehmen könnten. Ich weiß auch nicht, wie ihr es auf lange Zeit hinbekommen wollt, entsprechende Personen zu finden, um dieses umzusetzen. Es sei denn bei euch wachsen die Ehrenamtlichen auf Bäumen. Des Weiteren habe ich auch schon des Öfteren mit entsprechenden Personen gesprochen, dass es für uns falsch ist, bei der Lizenz Verlängerung darauf zu pochen ein Führungszeugnis vorzuweisen, welches nicht älter 6 Monate ist. Hierzu habe ich auch erklärt warum. Für alle Personen, die für den Verein 1 tätig sind wird jedes Jahr im Januar ein erweitertes Führungszeugnis beantragt, wenn die Lizenz aber erst im Dezember verlängert wird ist das nicht mehr gültig? Ich hoffe hier nicht falschverstanden zu werden. Kinder- und Jugendschutz ist uns als Verein 1 sehr wichtig. Ich bitte darum, den einen oder anderen Beschluss zu überdenke und zu korrigieren. Also hier ist mehr Augenmaß angesagt.“

Präsidiumsumfrage

Strategie (2)

- „Transparenz, Kommunikation: Bei Veränderungen / Neuigkeiten auf Verbandsebene müssen diese unmittelbar benannt und kommuniziert werden. Jahresziele / Zielerreichung: woran arbeitet der Verband und wie weit ist der aktuelle Stand der Erreichung dieser Ziele? Usw..“
- „Übergeordnet vielleicht der Kulturwandel, den ihr schon angeschoben habt. Transparenz, Good Governance, Veränderungen als Chance sehen, die Sportler*innen in den Mittelpunkt aller Überlegungen stellen. (Mir hilft immer die Frage, wie muss ein Umfeld aussehen, in das ich meine eigenen Kinder gerne geben würde.)“

Präsidiumsumfrage

Kinderschutz (2)

- Kinderschutz (zweimal genannt)

Personal (3)

- Personalentscheidungen
- Personalauswahl im Hauptamt und bei den Landestrainern [...]
- „Hauptamtliche Mitarbeiter. Projekte bleiben auf der Strecke oder müssen von uns Vereinen gestemmt werden. Andere Verbände sind da deutlich besser als wir aufgestellt und arbeiten nach außen besser.“

Präsidiumsumfrage

Mitglieder (6)

- Mitgliederentwicklung (zweimal genannt)
- Mitgliedergewinnung
- Mitgliederbindung
- Attraktivität des Judo vermarkten, damit mehr Mitglieder gewonnen werden
- Ausbildung von Trainern damit durch gutes Training mehr Mitglieder in den Vereinen bleiben

Kommunikation und Zusammenarbeit (7)

- Kommunikation
- Digitalisierung
- Vereinspflege
- Zusammenarbeit mit den Vorständen
- Ausbau der Zusammenarbeit aller Vereine in unserem Landesverband
- Gewinnung von Jugendlichen für Vereinsarbeit bzw. Verbandsarbeit
- Einbeziehung von jungen Judoka in JVB-Veranstaltungen zur Motivation des Nachwuchses

Präsidiumsumfrage

Leistungssport (9)

- Sicherung des Standortes Berlin für den Judo-Olympiastützpunkt
- Vision für den Leistungssport in Berlin
- Dezentralisiertes Verbandstraining
- Judo an der Pölchau-Schule
- Konstante Landestrainerarbeit mit reger Rückmeldung an die Vereine
- Verhalten des [...] Landestrainer [...] im Umgang und in der Betreuung mit [...]
- Abschaffung Gewichtsklassen bis einschließlich U13 (U15) => Einführung gewichtsnaher Gruppen
- Umgang mit Sportlern BSP Berlin attraktiv machen, durch Leistungen und ein gutes Klima untereinander
- Fortbildungen für Landestrainer in Pädagogik (Umgang mit Jugendlichen und Heranwachsenden) und Didaktik

Präsidiumsumfrage

Breitensport (23)

- Breitensport (zehnmal genannt)
- Erwachsenenjudo / Judo für Ältere (dreimal genannt) inkl. Breitensportteamwettkämpfe
- Traineraus- und Fortbildung / Trainerqualität (dreimal genannt)
- Neues Graduierungssystem (zweimal genannt)
- Prüferausbildung
- Kata
- Inklusion
- „Judo und Judowerte verinnerlichen und leben. Breitensport und Wettkampf sollten gleichrangig sein. Nur weil jemand nicht kämpfen geht, ist er kein schlechterer Sportler.“
- „Ü-Leiterfortbildungen die sich tatsächlich am Interessengebiet der Teilnehmer orientieren. Beispiel: Budo-Spiele-Lehrgang war total nützlich und ein super-Input für die tägliche Arbeit auf der Matte. Thema Kinderschutz ist ebenfalls total gut und nützlich. Der Umgang von [...] Trainern mit der Ernährungsthematik während [...] Leistungssportkarriere hilft einem Breitensporttrainer so überhaupt gar nicht weiter in seiner Arbeit. Ist einfach nicht unser Thema und wird es auch nie sein. Die Mehrheit der Teilnehmer bei den Fortbildungen sind nun mal Breitensporttrainer...“

Ende

Ende